

**Deutschland-Wilster: Bauarbeiten für Schulgebäude**  
**OJ S 145/2023 31/07/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Wilstermarsch  
Postanschrift: Kohlmarkt 25  
Ort: Wilster  
NUTS-Code: DEF0E Steinburg  
Postleitzahl: 25554  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Submissionsstelle Bau, Lübeck  
E-Mail: [vergaben-vob-sh@gmsh.de](mailto:vergaben-vob-sh@gmsh.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.wilster.de](http://www.wilster.de)  
Adresse des Beschafferprofils: [www.gmsh.de](http://www.gmsh.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121006614>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.e-vergabe-sh.de](http://www.e-vergabe-sh.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Bildung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Neubau Wolfgang-Ratke-Schule, Sanitärinstallationsarbeiten, 32300240OV

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Sanitärinstallationsarbeiten

**II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 367 364,12 EUR

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2. Beschreibung**

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45332000 Installateurarbeiten und Verlegung von Abwasserleitungen

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF0E Steinburg

Hauptort der Ausführung: 25554 Wilster, Landrecht 45

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Sanitärinstallationsarbeiten

**II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

**II.2.6. Geschätzter Wert**

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 31/01/2024 Ende: 14/01/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14. Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

**III.2. Bedingungen für den Auftrag**

**III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

siehe Vergabeunterlagen

**Abschnitt IV: Verfahren**

---

**IV.1. Beschreibung**

**IV.1.1.**

## **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 08:45

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/10/2023

### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 08:45

Ort:

GMSH AöR, Büro Lübeck, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers und Vertreter der Submissionsstelle Bau der GMSH; keine Bieter oder deren Bevollmächtigten

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die elektronische Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht zugelassen.

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

"Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU."

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: siehe I.1) Öffentlicher Auftraggeber

Ort: Heide

Land: Deutschland

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

26/07/2023